

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 79. Ratssitzung vom 31. August 2011

1674. 2011/15

Weisung vom 19.01.2011:

Volksinitiative «Familiengerechte Stadt Zürich», Ablehnung

Antrag des Stadtrats:

Die Volksinitiative «Familiengerechte Stadt Zürich» wird abgelehnt.

Gemeinsame Behandlung mit der redaktionell bereinigten Fassung des Gemeinderatsbeschlusses Nr. 1635 vom 24. August 2011, Gegenvorschlag des Gemeinderats «Bezahlbare Wohnungen für Zürich» (siehe Beschluss-Nr. 1673/2011).

Schlussabstimmung

Die Mehrheit der SK FD beantragt Ablehnung des Antrags des Stadtrats und damit Zustimmung zur Volksinitiative «Familiengerechte Stadt Zürich».

Die Minderheit der SK FD beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Mehrheit:	Daniel Meier (CVP), Referent; Präsidentin Dorothea Frei (SP), Salvatore Di Concilio (SP), Dr. Davy Graf (SP), Christine Seidler (SP) i.V. von Marlène Butz (SP), Dr. Esther Straub (SP)
Minderheit:	Matthias Wiesmann (GLP), Referent; Vizepräsident Severin Pflüger (FDP), Urs Fehr (SVP, Cäcilia Hänni-Etter (FDP), Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP)
Enthaltung:	Niklaus Scherr (AL), Kathy Steiner (Grüne)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 69 gegen 51 Stimmen zu.

Damit ist beschlossen:

Zuhanden der Gemeinde:

Die Volksinitiative «Familiengerechte Stadt Zürich» wird angenommen.

Mitteilung an den Stadtrat und das Initiativkomitee EVP der Stadt Zürich sowie amtliche Publikation am 7. September 2011 gemäss Art. 10 der Gemeindeordnung

2 / 2

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat